

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.
- Eigenerklärung Bundestariftreuegesetz (BTTG) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Fragebogen zur Leistungswertung.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigefügte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht.

Dokumente zur Eigenerklärung oder Bestätigung des Bieters können zusätzlich zur lückenlos ausgefüllten Tabelle kann auf Verlangen der Vergabestelle ggf. noch nachgefordert werden.

- Leistungsverzeichnis.xlsx: Die in der Angebotsaufforderung beigefügte Tabelle muss lückenlos ausgefüllt und unverändert eingereicht werden. Nur so kann die Software die eingereichte Tabelle einlesen. Auch eine Umbenennung der Tabelle ist nicht gewünscht. Die Tabelle "Leistungsverzeichnis.xlsx" wird teilweise auch als Preisblatt oder Kostenzusammenstellung bezeichnet. Weitere Details entnehmen sie bitte :Anlage_01_Liefer- und Leistungsverzeichnis sowie den Vergabeunterlagen. Die nachfolgend genannten Mengen an LE (Leistungseinheiten), d (Tage) etc. dienen der Gewichtung, Vergleichbarkeit sowie der Vereinfachung der Wertung der Angebote. Es handelt sich um Festpreise. Eine Abnahmeverpflichtung für den AG resultiert hieraus nicht. Für alle Leistungen die für den AG kostenfrei bereitgestellt werden bzw. bereits in anderen Leistungspositionen enthalten sind ist vom Bieter 0,00 Euro als Preisangabe zu hinterlegen. Optionale Positionen sind vom Bieter zu befüllen und wertungsrelevant, verpflichten den AG jedoch nicht zur Abnahme.
- Unternehmensdaten (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Für Los 1-4 betreffend: Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kann der Bieter mindestens drei Referenzen im Bereich der Datenträgervernichtung (nicht älter als drei Jahre, maßgeblich ist der Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung) vorweisen?

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung der Vergabestelle in elektronischer Form einzureichen.

Folgende Angaben sollen in den Referenzen enthalten sein:

- Name und Anschrift des Unternehmens
- Ansprechpartner
- Objektart
- Leistungsumfang
- Auftragsvolumen
- Leistungszeitraum
- Abfallvolumen pro Jahr

Sonstige Unterlagen

- Für Los 1-4 betreffend: Zertifizierung Entsorgungsfachbetrieb (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ist der Bieter als Entsorgungsfachbetrieb für die jeweils angebotenen Abfallarten (gemäß Vergabeunterlage: Leistungsverzeichnis für das betreffende Los) und Leistungen (mindestens Sammeln und Befördern, bei Bedarf auch Lagern und Behandeln) zertifiziert?

Die entsprechenden Nachweise (gültiges Entsorgungsfachbetriebs-Zertifikat gemäß der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV)) sind nach Aufforderung der Vergabestelle in elektronischer Form einzureichen.

- Für Los 2 und Los 4 betreffend: Zertifizierung zur Vernichtung nach DIN 66399 / ISO 21964 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ist der Bieter befähigt eine Vernichtung von Datenträgern nach DIN Norm 66399 / ISO 21964, Schutzklasse 3, Sicherheitsstufe 5 durchzuführen und kann dies bei der

VgV Offenes Verfahren

Entsorgung sicherstellen?

Die entsprechenden Nachweise (Zertifikat nach DIN Norm 66399 / ISO 21964) sind nach Aufforderung
der Vergabestelle in elektronischer Form einzureichen.